

Hää?

Von Flenz

Kapitel 2: Akt II: Das Marineschiff Nautic

- Akt II: Das Marineschiff Nautic -

„Geht es ihnen gut junger Mann?“ Als John wieder zum Menschen wird sieht er eine alte Frau neben ihn sitzen. „Sie sehen gar nicht gut aus, mein Sohn.“ John erinnert sich nur noch bruchstückhaft an das was geschehen war. Da waren Lichter... er lag auf einem Tisch. „Ich erinnere mich... ich bin Wolverine!“ Zwischen seinen Fingern kommen Metallklingen hervor. Ja, denn John ist ein X-Man! Plötzlich wird er schwach. Die alte Frau hält Kryptonit in ihrer Hand, denn sie ist eigentlich gar keine alte Frau. Sie ist eigentlich auch kein Mensch. Neben John R. Taffords sitzt ein TX 2000! „John Connor, ich bin gekommen um dich zu töten!“ Durch sein scharfes Gespür wusste John sofort um was es ging. Blitzschnell aktivierte er sein persönliches Batsignal um den Rächer der Nacht zu rufen. Die alte Frau strickt einen Pullover für ihren kleinen Hund, der eigentlich ein Hase ist, doch die alte Frau kann sehr schlecht sehen. Da bemerkt John, dass er noch immer Hunger hat und sucht seine Pfanne. „Wenn sie ihr Kissen suchen, ich habe mich mal erdreistet es als Sitzhilfe zu nehmen. Wissen sie was? Ich mag Britney Spears!“ John, der völlig verblüfft darüber ist, wie man denn eine Bratpfanne (mit Schnitzel) mit einem Kissen verwechseln kann, sagt nur: „Was?“ „Ich mag Britney Spears! Hörst du? Ich mag Britney Spears!“ Da schlägt Johns siebter Sinn Alarm. Etwas ist erwacht. Er kommt zum Schluss, dass es die Pfanne ist. „Sie ist böse! Die Katze hat mir eine Pfanne geschenkt!“ Doch plötzlich ist es keine Pfanne mehr. Durch die Kosmischen Strahlen wird ein neues Tier geboren. Es sitzt da und schläft. Am nächsten Morgen geht John zu seiner bekannten Norma, die ebenfalls zur Connichi will. Das Tier macht einen Autounfall, verbrennt anschließend sein Haus und schreibt ein Testament. John und Norma entschließen sich, eine Siedlung zu bauen um Bürgermeister zu werden. Nachdem sie das erreicht haben, steigen sie wieder in den Zug. Das Tier geht nach Hollywood und dreht einen Film. „Endlich ist es weg. Was ist das für ein Tier?“, fragt Norma. „Weiß nicht, aber ich habe es durch eine Katze bekommen.“

In einer dunklen Höhle haben sich dreizehn dunkle gestallten versammelt. Eine davon ist die Katze. „Hast du ihm die Pfanne übergeben?“ Die Katze geht in die Mitte. „Es ist alles wie geplant verlaufen. Unsere Ambitionen werden sich schon bald verwirklichen.“ Da gibt sich der Mann mit der Kapuze zu erkennen. „Wir sollten trotzdem Vorsicht walten lassen. Das Schicksal der Taffords darf sich nicht erfüllen.“ Da werden sie von einem Zug überfahren, denn die dunkle Höhle ist ein U-Bahntunnel. Alle tot.

„Ich möchte Mutter werden.“ Norma sieht John mit großen Augen an. „Nun ja John, ich glaube das ist nicht möglich.“ Da kommt ein Arzt mit Operationskleidung. „Gratuliere, sie sind Mutter geworden. Es ist ein Junge.“ John beginnt zu weinen. „Das ist der glücklichste Tag in meinem Leben!“ Das Tier bekommt ebenfalls etwas vom Arzt. „Die Schönheitsoperation war ein voller Erfolg, sie sind jetzt ein Habicht.“ Norma steht auf. „Das wird mir zu stressig, ich geh mich mal frisch machen.“

Ein riesiges rotes Feld voller Rosen. Norma kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. „Hey, warum ist auf dem Damenklo ein Rosenfeld?“ Da sieht sie etwas in der Ferne... einen Turm... DEN Turm! Norma beginnt zu laufen. Sie muss ihn sehen. Er wird abgerissen, weil er keine Standgebühren an die Bahn bezahlt hat. Plötzlich merkt Norma, dass etwas nicht stimmt. „Hier stimmt doch etwas nicht!“ Sie entschließt wieder auf ihren Platz zurückzugehen. „Ich gehe besser auf meinen Platz zurück.“

Als sie wieder auf ihren Platz geht, wird sie Zeugin eines Mordes.